



**BayernVorwärts Online - der Newsletter der BayernSPD**

*Ausgabe 06/2009 – 30.04.2009*

## **Aus dem Inhalt:**

- Zum 1. Mai: Für eine soziale und gerechte Wirtschaftsordnung!
- Wolfgang Kreissl-Dörfler zum erneuten Umkippen der CSU in Sachen Gen-Food: Ein Dirndl macht noch keinen Almsommer
- Zwischenspur im Europawahlkampf
- Pronold: Ärzte sollen ihre Einkommen offenlegen
- SPD klagt an: Bayerns Kommunen warten länger auf Konjunkturgelder als anderswo
- BayernSPD nominiert Florian Pronold als Kandidaten für das Amt des Landesvorsitzendenbearbeiten / Parteitag im Juli in Weiden
- TERMINE
- Seh-Hinweise
- Lese-Hinweise:

## **Zum 1. Mai: Für eine soziale und gerechte Wirtschaftsordnung!**

Zum "Tag der Arbeit" am 1. Mai haben SPD-Kanzlerkandidat **Frank-Walter Steinmeier** und Parteivorsitzender **Franz Müntefering** die Bedeutung von Gewerkschaften und Betriebsräten für die soziale Marktwirtschaft und die Demokratie unterstrichen. Gemeinsam müsse jetzt deutlich gemacht werden: "Die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht umgekehrt."

Lesen Sie [hier den Aufruf Frank-Walter Steinmeiers und Franz Münteferings zum 1. Mai](#), dem "Tag der Arbeit", den das Präsidium der SPD am Montag beschlossen hat.

## **Wolfgang Kreissl-Dörfler zum erneuten Umkippen der CSU in Sachen Gen-Food: Ein Dirndl macht noch keinen Almsommer**

"Wir brauchen mehr bayerische Sozialdemokraten im Europaparlament. Die CSU hat dort nichts verloren. Sie vertritt nicht die Interessen der Bayern, sondern die Interessen der Gen-Forscher - das hat Ilse Aigner bewiesen, indem sie den Anbau der Gen-Kartoffel Amflora erlaubt. Söders 'Enttäuschung' ist scheinheilig - der kann doch Gentechnik erst buchstabieren, seit die CSU die Landtagswahlen verloren hat. Die Wählerinnen und Wähler in Bayern haben keine Lust auf Gen-Kartoffeln. Die SPD ist die stärkste Kraft unter den Gegnern des Gen-Food."

**Am 7. Juni ist Europawahl - weitersagen: Das wissen die meisten EU-Bürgerinnen und -Bürger nicht. Außerdem liegt der Termin in den Pfingstferien - Briefwahl ist angesagt!**

[Der Musterstimmzettel für die Europawahl am 7. Juni 2009](#)



## Zwischenspurt im Europawahlkampf

Mit dem Kleinen Parteitag am 25. April in München setzte die BayernSPD ein markantes Zeichen in dem bereits an vielen Orten engagiert betriebenen Europawahlkampf. Delegierte, Kandidaten, Mandatsträger und prominente Mitglieder ließen den schönen Sommertag Sommertag sein und zündeten im Gewerkschaftshaus die zweite Stufe im Wahlkampf. Staatsminister **Günter Gloser**, MdB, die unterfränkische Spitzenkandidatin **Kerstin Westphal** und der Spitzenkandidat der BayernSPD, **Wolfgang Kreissl-Dörfler**, MdEP, nahmen in unterschiedlich akzentuierten Reden deutlich Stellung nicht nur zur Europaverweigerung der CSU, sondern vor allem zu sozialdemokratischen Forderungen für ein starkes und soziales Europa. Einstimmig beschloss der Parteitag die vom Landesvorstand vorgelegte Resolution, in der zentrale Positionen der BayernSPD knapp und deutlich zusammengefasst werden.

## Pronold: Ärzte sollen ihre Einkommen offenlegen

Anlässlich der wochenlangen Ärzte-Proteste gegen die Honorarreform erklärt **Florian Pronold**, Vorsitzender der Bayerischen SPD-Landesgruppe: "Es wäre schön, wenn die Fachärzte tatsächlich ihre Patienten über ihre Honorare aufklären würden. Stattdessen führen einige Ärzte mit einer Plakataktion in den Praxen die Patienten hinters Licht, missbrauchen das Vertrauen ihrer Patienten und verleumden die SPD. Der Schwarze Peter wird allein der Politik zugeschoben – und die Zeche sollen die gesetzlich Versicherten zahlen. Ich fordere alle Ärzte auf, die in ihrer Praxis diese Unwahrheiten über Gesundheitsministerin Ulla Schmidt verbreiten, auch ihre Steuerbescheide der letzten Jahre daneben zu hängen. Dann wird kein Patient mehr Verständnis für die Proteste haben."

Warum informieren die Fachärzte die Öffentlichkeit nicht über folgende Fakten? Lesen Sie [hier weiter](#)

Lesen Sie weiter:

[Ärzte-Honorare: Lauterbach beklagt Hetzkampagne](#)

[Ärztelöhne: Wenn 3 Milliarden Euro nicht genug sind](#)

## SPD klagt an: Bayerns Kommunen warten länger auf Konjunkturgelder als anderswo

Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, **Harald Güller**, bedauert, dass die bayerischen Kommunen und Unternehmen so lange auf die positiven Auswirkungen des zweiten Konjunkturpakets warten müssen. In anderen Ländern ist das Geld durch eine unbürokratische und pauschale Mittelzuteilung bereits weitergereicht. Für Bayern hat Ministerpräsident Horst Seehofer angekündigt, dass erst nächste Woche über die konkreten Baumaßnahmen entschieden werde. „Glückwunsch, Herr Seehofer, dass Sie die positive Wirkung



des Konjunkturpakets für Bayern schon jetzt nutzen wollen. Wir hätten es gerne früher gehabt", erklärt Güller und fügt hinzu: „In seinen Reden unterstützt Seehofer das Konjunkturprogramm, mit seinen Taten aber behindert er es."

Die komplette Pressemitteilung online [hier lesen](#)

## **BayernSPD nominiert Florian Pronold als Kandidaten für das Amt des Landesvorsitzendenbearbeiten / Parteitag im Juli in Weiden**

Der Landesvorstand der BayernSPD nominierte in der Sitzung vom 25. April in München den stellvertretenden Landesvorsitzenden und Vorsitzenden der bayerischen SPD-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, **Florian Pronold**, MdB, einmütig als Kandidaten für das Amt des neu zu wählenden Landesvorsitzenden.

Zugleich bat der Landesvorstand Florian Pronold, im Benehmen mit allen zu beteiligten Parteiebenen und –gliederungen dem Landesvorstand einen Vorschlag für die personelle Besetzung des neuen Vorstands zu unterbreiten.

Der gesamte Landesvorstand wird beim **60. Ordentlichen Landesparteitag am 11./12. Juli 2009 in Weiden i. d. Oberpfalz** neu gewählt werden. **Die vorläufige Tagesordnung ist dem Newsletterversand angehängt. Die BayernSPD weist ausdrücklich auf mögliche Abstimmungen über etwaige Satzungsänderungen hin.**

Artikel über die Entscheidung des Landesvorstandes:

[Pronold: Wir müssen schneller und besser werden](#)

[Pronolds Prognose: Wahl wird Watsch'n für Seehofer](#)

[Pronold setzt sich hohe Ziele](#)

[Florian Pronold Chef der Bayern-SPD mit "schrecklicher Aufgabe"](#)

## **TERMINE**

- **Schweinfurt: Franz Müntefering kommt: Für ein starkes, für ein soziales Europa!**  
gemeinsam mit der Europakandidatin *Kerstin Westphal*  
Sonntag, 3. Mai, 10:00 Uhr, Stadthalle Schweinfurt, Friedrich-Ebert-Straße 20  
[Veranstaltungsplakat](#)



- **Weiden: Tschechien, Deutschland, EU - fünf Jahre unter Freunden**  
Festakt der BayernSPD mit *Franz Müntefering*, Vorsitzender der SPD, *Ludwig Stiegler*, Vorsitzender der BayernSPD, *Martin Schulz* MdEP, Spitzenkandidat zur Europawahl, *Franz Maget*, SPD-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag und dem Vorsitzenden der tschechischen CSSD *Jiri Paroubek*.  
Sonntag, 3. Mai, 15:30 Uhr, Max-Reger-Halle, Weiden
- **Amberg: Müntefering, Schulz, Ertug**  
Wahlkampfauftakt in der Oberpfalz mit dem SPD-Vorsitzenden *Franz Müntefering*, dem Spitzenkandidaten für die Europawahl *Martin Schulz* und dem Oberpfalz-kandidaten *Ismail Ertug*  
Sonntag, 3. Mai, 17:30 Uhr, Musikomm (Fleurystr. 1, 92224 Amberg), Amberg
- **Karlsruhe: Regionalkonferenz Süd 2009**  
mit *Frank-Walter Steinmeier*, *Franz Müntefering* und unserem Spitzenkandidaten für Europa *Martin Schulz*.  
Eingeladen sind die Vertreter der Ortsvereine, Funktionäre und Mandatsträger.  
Sonntag, 10. Mai, 10:30 Uhr, Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH, Festplatz 9, Karlsruhe
- **München: Politischer Frühschoppen mit Frank-Walter Steinmeier**  
mit dabei: *Wolfgang Kreissl-Dörfler*, Europaabgeordneter, *Claudia Tausend*, Bundestagskandidatin, *Markus Rinderspacher*, Landtagsabgeordneter  
*Es gibt Bier und Hendl zu ermäßigten Preisen!*  
Sonntag, 24. Mai, 10:30 Uhr, Festzelt Trudering, Wasserburger Landstr. 32, München  
[Einladungsplakat](#)

Viele weitere Termine: siehe <http://www.bayernspd.de>

## Seh-Hinweise

**Gesine Schwan: Weil es darauf ankommt, dass die Kommission anders besetzt ist.**  
[Gesine Schwan im Interview](#)

### Film über DAS NEUE JAHRZEHT

Veranstaltungsreihe der SPD in den vergangenen Wochen, auch in München.  
[SPDvision!](#)

### Neues aus der Anstalt

Empfehlen wir immer wieder, da wirklich gut: Urban Priol und Georg Schramm begeben sich auf ihre satirische Monatsvisite. In ihrer Show betrachten die beiden Kabarettisten die nationale und internationale Politik aus dem Foyer einer psychiatrischen Tagesklinik. Am 28. April wurden "eingeliefert": Erwin Pelzig, Tobias Mann und Philipp Sonntag.  
[Neues aus der Anstalt - 28.04.09](#)



## Lese-Hinweise:

### **1. Mai 2009: Arbeit für alle bei fairem Lohn!**

Der 1. Mai 2009 steht ganz im Zeichen der Krise. Immer mehr Beschäftigte bangen um ihren Arbeitsplatz und kämpfen gegen drohenden sozialen Abstieg. In dieser Situation sind die Ziele des DGB und seiner Einzelgewerkschaften klar:

Wir wollen helfen, Beschäftigung zu sichern wo immer es geht, und stemmen uns gegen Trittbrettfahrer im Arbeitgeberlager und anderswo, die die Krise zu Lohndumping missbrauchen wollen.

Deshalb lautet unser diesjähriges Mai-Motto: Arbeit für alle bei fairem Lohn. [Zum Aufruf](#)

**Präventive Arbeitsmarktpolitik in der Weltwirtschaftskrise** Ein Diskussionsbeitrag Von Ursula Engelen-Kefer (Bundestagskandidatin der BayernSPD) auf einer Fachtagung des DGB und des Bayernforums der Friedrich-Ebert-Stiftung am 28. April 2009 in Ingolstadt:

Bei Planung dieser Tagung vor etwa einem Dreivierteljahr waren die Rahmenbedingungen von Wirtschaft und Beschäftigung noch erheblich günstiger. Jetzt mussten die Prognosen von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung erneut nach unten korrigiert werden. Bei einem Wachstumseinbruch bis zu 6 Prozent ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Arbeitslosen um über eine Million steigen wird. Im Verlaufe des Jahres 2010 ist die Gefahr nicht auszuschließen, dass wir in der Bundesrepublik wieder wie 2005 die 5-Millionen-Grenze erreichen. Was die heutige, vom Zusammenbruch der Finanzsysteme ausgehende globale Wirtschaftskrise, für Deutschland als Exportweltmeister so gefährlich macht, ist die Überlagerung von zyklischen wie strukturellen Anpassungszwängen... [Zum Artikel](#)

### **Bankbilanzen: Minus + Minus = Plus**

Wie glaubwürdig sind die jüngsten Bilanzerfolge der internationalen Großbanken? Schummeln und Tricksen hat Hochkonjunktur - solange es legal bleibt, versteht sich. Besonders kurios sind Milliarden Gewinne, die manche Institute daraus schöpfen, dass ihre eigene Kreditwürdigkeit sinkt.

In Bankbilanzen können merkwürdige Dinge geschehen. Bei den US-Investmenthäusern Goldman Sachs und Morgan Stanley verschwand der Dezember mitsamt den in jenem Monat verbuchten Milliardenverlusten aus den Jahresabschlüssen - mit der Umfirmierung der beiden Konzerne zu Geschäftsbanken hat sich das Geschäftsjahr verschoben: Das alte endete im November 2008, das neue begann erst im Januar 2009. [Zum Artikel](#)

### **Nachhilfe boomt – Das Geschäft mit den Noten**

Der Nachhilfemarkt in Deutschland ist zum lukrativen Geschäft geworden, auf dem sich neben den beiden größten Nachhilfeinstituten "Schülerhilfe" und "Studienkreis" zahlreiche lokale Anbieter tummeln - mit wachsenden Kundenzahlen. Fasst man alle Schulformen zusammen, dann nimmt laut einer Studie des Forschungsinstituts für Bildungsökonomie (Fibs) von 2008 fast jedes achte Kind während seiner Schullaufbahn Nachhilfe.

Schätzungen zufolge geben Eltern für den Wettlauf um gute Noten ein bis zu zwei Milliarden Euro pro Jahr aus. [Zum Artikel](#)



## **Ein Kommentar zur Deutschen Bank: Das Casino lebt**

Die Deutsche Bank reiht sich ein in die Riege großer Investmentbanken, die im ersten Quartal satt verdient haben. Damit ist sicher: Das Casino lebt. Anstatt Ackermann vorzuwerfen, die Deutsche Bank mache zu hohe Gewinne, sollte die Politik entweder die Marktmacht der großen Investmentbanken beschneiden, oder es müssen Vorschriften verschärft werden, hohe Risikopuffer zu halten, wenn die Renditen aus riskanten Wetten resultieren. Eins ist gewiss: Die Regulierer haben noch viel zu tun, soll aus dem Casino wieder ein ordentlich funktionierender Kapitalmarkt werden. [Zum Artikel](#)

**Weitere Veranstaltungen und Infos unter  
[www.bayernspd.de](http://www.bayernspd.de)**

### Impressum:

BayernVorwärts online – Newsletter des BayernSPD-Landesverbandes.

Redaktion: Rainer Glaab, Stefan Hanitzsch

Verantwortlich: Rainer Glaab, BayernSPD.

Georg-von-Vollmar-Haus, Oberanger 38, 80331 München

T. 089 – 23 17 11 28; E-Mail: [rainer.glaab@spd.de](mailto:rainer.glaab@spd.de), [info.bayernvorwaerts@spd.de](mailto:info.bayernvorwaerts@spd.de)

Anmeldung für den Newsletter: <http://newsletter.bayernspd.de>